



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/02/2022)
vom 11.05.2022**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Gisela Henning

Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

Mitglieder

Herr Andreas Lohmar
Herr Dr. Rüdiger Penthin
Herr Björn Christian Prien
Frau Ingrid Schweder
Frau Bärbel Wagner

Protokollführer/in

Herr Torben Lange
Frau Nadine Steffens

Abwesend:

Mitglieder

Herr Max Lamp
Herr Hans-Hermann Malchau
Herr Stefan Plücker

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:40 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom
09.03.2022
5. Baumschutzsatzung für Schönberg

6. Beteiligung an der Fielmann-Baumpflanzaktion zum Tag der Dt. Einheit
7. Internetpräsenz des Umweltbeirates
8. Bekanntgaben und Anfrage
9. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Henning eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung vorgeschlagen.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen in der Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 09.03.2022

Zu der Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 09.03.2022 gibt es keine Einwände oder Ergänzungen.

TO-Punkt 5: Baumschutzsatzung für Schönberg

Herr Lohmar berichtet über das Für und Wider einer Baumschutzsatzung. Es bestehe die Gefahr, dass Eigentümer ihre Bäume vor dem Einsetzen des Schutzes durch die Satzung fällen.

Herr Lohmar und Herr Prien stellen nochmals heraus, welchen Einfluss Bäume auf Tiere bzw. deren Ökosysteme und das Klima haben.

Die Vorsitzende spricht sich für eine Satzung aus und stellt den Mitgliedern Mustersatzungen unter anderem aus dem Amt Schrevenborn und der Stadt Plön vor.

Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Diese soll einen Entwurf einer Baumschutzsatzung für die Gemeinde Schönberg entwerfen.

TO-Punkt 6: Beteiligung an der Fielmann-Baumpflanzaktion zum Tag der Dt. Einheit

Die Aktion der Fielmann-Stiftung zum Tag der Deutschen Einheit wird nur in dem austragenden Bundesland durchgeführt, so dass es keine Spenden aus diesem „Topf“ gibt. Herr Prien schlägt vor, die örtlichen Gewerbebetriebe um Spenden für Bäume zu bitten. Er schlägt ebenfalls vor, die Baumfläche als Baumerlebnispfad als Erholungs- und Informationsgebiet anzulegen. Die Suche nach einer geeigneten Fläche stellt sich als schwierig heraus. Der Umweltbeirat fragt bei der Kirchengemeinde nach einer Fläche.

TO-Punkt 7: Internetpräsenz des Umweltbeirates

Der Umweltbeirat berät über eine mögliche Internetpräsenz. Ziel soll sein die Bürger unter anderem über die Ziele, Aufgaben und Aktionen des Umweltbeirates zu informieren. Angedacht ist eine Präsenz in den sozialen Medien wie Facebook oder Instagram. Die Bürgervorsteherin gibt zu bedenken, dass dies rechtlich vorab zu klären wäre. Die Vorsitzende erkundigt sich dazu beim Bürgermeister. Alternativ wird das Einrichten einer eigenen Homepage vorgeschlagen.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfrage

- **Aktion Saubere Gemeinde**
- **Aktion Fledermauskästen**
- **Bäume:**
 - a) **Gr. Mühlenstraße**
 - b) **Obstwiese Pirko Arp**
 - c) **Rückschnitt von Knicks/Hecken**
 - d) **Quadbahn/Bäume**
 - e) **Jordangebiet (B 10/ehem. Zindler)**
 - f) **Begehung: -Campingplatz Holm**
- **Sachstand:**
 - a) **Klimamanager**
 - b) **Neues Mitglied für den Umweltbeirat (Nachfolger Max Lamp)**
 - c) **Kunstrasen**

- **Aktion Saubere Gemeinde:**

Die Vorsitzende berichtet über die im März stattgefundene Aktion. Künftig soll der Fokus für das Müllsammeln auf die Wanderwege in und um Schönberg erweitert werden. Insbesondere an den Strandgebieten häuft sich Müll am Wegrand. Die Schwerpunkte sollen vor der nächsten Aktion ausgearbeitet werden.

Herr Prien schlägt vor, den Bürgern einen Anreiz zur Teilnahme bspw. durch ein Präsent zu schaffen.

- **Aktion Fledermauskästen**

Hierzu berichtet die Vorsitzende, dass die Aktion des Umweltbeirates in Zusammenarbeit mit den Friedhofsgärtnern im März erfolgreich abgeschlossen wurde. Einige Kästen sind mittlerweile durch kleine Äste eingewachsen. Die Friedhofsgärtner werden diese zeitnah entfernen.

Es wurde auch Kontakt mit dem Fledermausexperten des NABU aufgenommen. Dieser wird sich ggf. die Kästen anschauen um die Bestände aufzunehmen und die Kästen zu reinigen. Eine Antwort steht noch aus.

- Bäume:
 - a) Große Mühlenstraße: Die untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön bearbeitet den Fall, daher können keine weiteren Auskünfte erteilt werden.
 - b) Obstwiese Pirko Arp: Der Sohn von Frau Arp ist auf der Suche nach einer geeigneten Fläche.
 - c) Rückschnitt von Knicks/Hecken: Die Vorsitzende berichtet, dass im Gemeindegebiet zahlreiche Knicks stark beschnitten wurden. Sinnvoller sei es, die Knicks nur segmentweise zu beschneiden. Dies ist ebenfalls die Empfehlung des LLUR. Es soll ein Gespräch zwischen dem Umweltbeirat und dem Bauhof geben.
 - d) Quadbahn/Bäume: Die Ersatzpflanzungen für die entfernten Kastanien sollen im Herbst gepflanzt werden.
 - e) Hier besteht die Gefahr eines Materialabrutsches, da dort ein steiler Erdhang aufgeschüttet wurde. Der Boden soll durch Plastik- und Glasmüll verunreinigt sein. Der Planer ist bereits informiert.
 - f) Ehemaliger Campingplatz Holm: Die geplante Bebauung könnte den Baumbestand beschädigen. Eine weitere Begehung soll stattfinden.

- Sachstände:
 - a) Klimamanager: Die Stelle wurde ausgeschrieben. Die Frist läuft noch bis 14.05.2022.
 - b) Neues UWB-Mitglied (Nachfolger Max Lamp): Aktuell gibt es noch keine Informationen.
 - c) Kunstrasen: Ein Förderantrag wurde abgelehnt. Der Förderantrag beim Kreis ist noch offen.

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Neubaugebiet Strandstraße:

Auf den Grünflächen der Gemeinde ist es vermehrt zu Müllentsorgungen gekommen. Des Weiteren wurden hier Kompostbehälter und Behälter mit Baumaterialien aufgestellt.

Um die Beseitigung des Mülls und der Behälter kümmert sich die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung.

Einige Anwohner mähen das Gras auf dieser Fläche. Dieses soll aber als Blühwiese stehen bleiben. Um die Pflege der Fläche kümmert sich ausschließlich der Bauhof.

Es soll ein weiteres Rundschreiben an die Anwohner verfasst werden und auf die Missstände hingewiesen werden.

Grünflächen in der Gemeinde:

Die Vorsitzende schlägt vor auf dem Großparkplatz neben dem bereits angelegten „Schattenbeet“ ein „Sonnen- und ein Trockenbeet“ anzulegen. Auf Schautafeln können Passtanten dann Informationen über das Anlegen solcher Beete inklusive Bepflanzung erhalten.

Der Flyer soll in Zusammenarbeit mit dem neuen Klimamanager erstellt werden, sobald dieser eigestellt wurde.

